

Das Unternehmen Freiburger EuroMetall GmbH (FEM) ist ein junges, zuverlässiges, unabhängiges, kompetentes und leistungsfähiges Unternehmen für den Vertrieb und die Herstellung von Rohlingen für Umlaufmünzen.

Unser Ziel ist die weltweite Etablierung als unabhängiger Hersteller von Münzrohlingen, der alle Münzstätten mit jeglichen in der weltweiten Münzindustrie verwendeten Münzmaterialien für Umlaufmünzen nach dem neuesten Stand der Technik zuverlässig versorgen kann. Die Gründungsgesellschafter haben umfassende Erfahrung mit der Technologie der Münzrohlingherstellung sowie den Münz- und Rohlingmärkten weltweit.

Zentrales Unternehmensprinzip ist die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern. Die Wahrung der Qualität der Produkte ist eines der obersten Unternehmensziele. Zu diesem Zweck wurde auf Beschluss der Geschäftsführung ein Qualitätsmanagement-System auf Grundlage der DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich eingeführt.

Den Maßstab für die Qualität der Produkte setzt der Kunde. Das Urteil der Kunden über die Produkte des Unternehmens FEM ist ausschlaggebend. Aus diesem Grund werden u. a. intensive Kundenkontakte gepflegt. Die Bedürfnisse der Kunden werden ständig ermittelt, der Markt analysiert und daraus das erforderliche Niveau der Produkte, einschließlich ihrer Qualität, bestimmt.

Das wichtigste Qualitätsziel ist die Fehlerfreiheit aller Prozessleistungen sowie in allen Prozessabläufen und Produkten. Im Rahmen des Qualitätsmanagement-Systems gelten folgende Leitlinien für alle Mitarbeiter des Unternehmens FEM:

- Der Erfolg unseres Unternehmens hängt vom Vertrauen uns gegenüber, von der Zufriedenheit unserer Kunden und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit ab.
- Anfragen, Aufträge und mögliche Reklamationen werden gründlich und zügig bearbeitet sowie ausgewertet und analysiert (KVP). Zugesagte Termine werden eingehalten. Durch unser Know-how sind wir stets in der Lage, unsere Kunden kompetent zu beraten.
- Sicherheit für Auftraggeber durch Kompetenz, Leistungsstärke und Kundenorientierung in unseren Leistungen und Einhaltung der Qualitätsansprüche sind Erfolgsfaktoren unserer Geschäftstätigkeit.
- Jede Leistung wird von Anfang an qualitätsgerecht ausgeführt. Dies trägt zur Kostenoptimierung bei und erhöht die Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens.
- Fehlervermeidung hat höhere Priorität als Fehlerbeseitigung. Trotz großer Sorgfalt können Fehler auftreten. Nicht nur die Fehler selbst, sondern ihre Ursachen müssen erkannt und beseitigt werden.
- Wir erwarten höchstmögliche Qualität sowie absolute Termintreue von unseren Lieferanten. Die Qualität unserer Produkte hängt auch von der Qualität der gelieferten, zu verarbeitenden Materialien ab. Wir fordern deshalb von unseren Lieferanten die Praktizierung systematischer, Qualität sichernder Maßnahmen.
- Die Qualität unserer Leistungen soll sich deutlich von der unserer Mitbewerber abheben, dies erfolgt durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Individualität sowie Preiswürdigkeit.
- Die FEM steht für die Einhaltung zugesagter Liefertermine.
- Wir wollen das QM-System weiter entwickeln, kontinuierlich an neue Gegebenheiten anpassen und verbessern
- Wir wollen durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess unsere Leistungsstärke verbessern und an zukunftsweisenden Lösungen arbeiten.
- Das Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein unserer Mitarbeiter wird stetig gefördert, das Vorleben durch das Management sowie der Führungskräfte ist dabei der entscheidende Faktor. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens trägt an seinem Platz durch seine bewusste Tätigkeit zur Verwirklichung unserer Qualitätsziele bei. Es ist Aufgabe und Verpflichtung der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter, qualitätsgerechte Arbeit zu leisten. Wer ein Qualitätsrisiko erkennt und es im Rahmen seiner Befugnisse nicht abstellen kann, meldet das unverzüglich der Geschäftsführung. Das Erreichen unserer Qualitätsziele sowie das Fördern des Qualitätsbewusstseins, ist eine vordringliche Führungsaufgabe.
- Die oberste Leitung gewährleistet, dass alle rechtlichen und sonstigen Forderungen, zu denen sich das Unternehmen verpflichtet hat, erfüllt werden. Die Geschäftsleitung verpflichtet sich weiter, Maßnahmen im Umgang mit Risiken und Chancen zielgerichtet zu planen. Sie initiiert die erforderlichen Aktivitäten zur Integration in das Management-System und achtet auf deren Umsetzung. Die Planung schließt die Art und Weise der Bewertung der Wirksamkeit dieser Maßnahme ein.

Freiberg, den 16.01.2018



Stephan Siegel  
Geschäftsführer



Thomas Bilas  
Geschäftsführer



Fanny Siegel  
QMB